

Hinweise zur Lösung der Aufgabe 3:

Es ist zu empfehlen, zunächst nach den **Fixkosten** und dann nach dem **Beschäftigungsgrad** zu suchen. Wie bekannt, lässt sich daraus die Beschäftigungsabweichung am einfachsten berechnen:

Die Fixkosten entstehen durch die einmalige Rüstzeit der Maschine (20 Std. zu je 40,00 €). Insgesamt also 800,00 €.

Die Planbeschäftigung beträgt 1.000 Stück, die Istbeschäftigung 1 200 Stück → damit liegt der Beschäftigungsgrad bei 120 %. Folglich liegt die Beschäftigungsabweichung bei 20 % mit positivem Vorzeichen → also eine „gute“ BA.

Berechnung: $800.00 \text{ €} \times 20 \% = 160,00 \text{ €}$

Hinweis:

Es ist wichtig, an dieser Stelle zu erkennen, dass weder die Mehrstunden noch die Mehrkosten ein Beschäftigungs-, sondern vielmehr ein Verbrauchsproblem sind!

Als nächstes kümmern wir uns um die **Verbrauchsabweichung**, die wir immer als Differenz zwischen den Istkosten und den Sollkosten verstanden haben. Eine Verbrauchsabweichung kann aus Mengen- oder Preisdifferenzen resultieren. Um die Preisabweichung zu eliminieren, haben wir bisher die Istkosten zu Planpreisen angesetzt.

Damit ist auch klar, dass die **Preisabweichung** aus der Differenz zwischen den Ist- und den Planpreisen und zwar jeweils bei der Istmenge resultiert. Die Istmenge ist dabei hier der tatsächliche Verbrauch des Produktionsfaktors Arbeit, gemessen in Stunden.

Berechnung:

Istmenge =	1.200 Stck.	15 Minuten	300 Std. Bearbeitung
			20 Std. Rüstzeit
			<hr/> 320 Std. Gesamtzeit

Bewertet zu Istpreisen ergibt das

320 Std.	×	50 €	16.000 €
----------	---	------	----------

Bewertet zu Planpreisen

320 Std.	×	40 €	12.800 €
----------	---	------	----------

Preisabweichung = -3.200 € negativ im Sinne von schlecht!

Die Mengenabweichung lässt sich dann sehr einfach als Differenz zwischen den Istmengen zu Istpreisen und den Planmengen zu Istpreisen abbilden:

Berechnung:

Planmenge =	1.200 Stck.	12 Minuten	240 Std. Bearbeitung
(bei Ist-Beschäftigung!)			20 Std. Rüstzeit
			<hr/> 260 Std. Gesamtzeit

Jeweils bewertet zu Istpreisen ergibt das

320 Std.	×	40 €	12.800 €
----------	---	------	----------

260 Std.	×	40 €	<hr/> 10.400 €
----------	---	------	----------------

Mengenabweichung = -2.400 € negativ im Sinne von schlecht!

Verbrauchsabweichung gesamt = -5.600 €

Gesamtabweichung = -5.440 € (5.600 – 160)

Berechnung mit den bekannten Formeln:

BA = verrechnete Plankosten – Sollkosten

Sollkosten = Fixkosten + variable Plankosten/Stück × Istmenge

verrechnete Plankosten = Basisplankosten × Beschäftigungsgrad

$$\text{Sollkosten} = 800 \text{ €} + 8,00 \text{ €/Stück} \times 1.200 \text{ Stück} = 10.400 \text{ €}$$

$$\text{Basisplankosten} = 800 \text{ €} + 8,00 \text{ €} \times 1.000 \text{ Stück} = 8.800 \text{ €}$$

$$\text{verrechnete Plankosten} = 8.800 \text{ €} \times 120 \% = 10.560 \text{ €}$$

$$\text{Beschäftigungsabweichung} = \underline{\underline{160 \text{ €}}}$$

Verbrauchsabweichung = Sollkosten – Istkosten

$$\text{Istkosten} = 320 \text{ Std.} \times 50,00 \text{ €/Std.} = 16.000 \text{ €}$$

$$\text{Sollkosten} = \underline{10.400 \text{ €}}$$

$$\text{Verbrauchsabweichung} = \underline{\underline{-5.600 \text{ €}}}$$

(besteht hier aus Preis- und Mengenabweichung, da die Istmengen zu Istpreisen angesetzt wurden!)

Preisabweichung = (Istpreise – Planpreise) × Istmengen

$$\text{Preisabweichung} = (50,00 \text{ €} - 40,00 \text{ €}) \times 320 \text{ Std} = \underline{\underline{-3.200 \text{ €}}}$$

Mengenabweichung = Verbrauchsabweichung – Preisabweichung

$$\text{Mengenabweichung} = 5.600 \text{ €} - 3.200 \text{ €} = \underline{\underline{-2.400 \text{ €}}}$$

Gesamtabweichung = verrechnete Plankosten – Istkosten

$$\text{Gesamtabweichung} = 10.560 \text{ €} - 16.000 \text{ €} = \underline{\underline{-5.440 \text{ €}}}$$

Die Interpretation des Ergebnisses erfolgt dann jeweils nach den Vorzeichen; bis auf die BA mit 160 € ist hier also alles ungünstig zu beurteilen. Die gleiche Beurteilung ergibt sich natürlich bei konsequent entgegengesetzten Vorzeichen!